



# Sammlung Theaterzettel

## Der Familientag

**Kadelburg, Gustav**

**1905-02-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 11. Februar 1905.

32. Vorstellung im Abonnement C.

# Der Familientag.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg.  
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.**Personen:**

Egon, Freiherr von Wollien-Wollien . . . . .	Franz Ludwig.
Richard, Freiherr von Wollien, Generalmajor . . . . .	Hans Godeck.
Elli, seine Tochter . . . . .	Helene Burger.
Kaspar, sein Sohn, Kadett . . . . .	Ella Eckelmann.
Sigismund Freiherr von Wollien, fürstl. Hofmarschall . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Irmgard, seine Frau . . . . .	Hanna v. Rothenberg.
Ludolf Freiherr von Wollien-Krappenthien, Rittergutsbesitzer . . . . .	Alexander Kökert.
Marie, seine Frau . . . . .	Ida Schilling.
Gerd, sein Sohn, Regierungs-Assessor . . . . .	Alfred Möller.
Erna . . . . .	Tina Heinrich.
Ada } seine Töchter . . . . .	Lilly Donecker.
Lia } . . . . .	Anny Brinkmann.
Mia } . . . . .	Jenny Hötter.
Dr. Wolfgang von Wollien, Professor der Archäologie . . . . .	Paul Tietsch.
Otto, sein Sohn, Oberleutnant . . . . .	Georg Köhler.
Clotilde von Wollien } Stiftsdamen zu Bützow . . . . .	Julie Sanden.
Genoveva von Wollien } . . . . .	(Clara Herlitz).
Kurt von Wollien, Rechtsanwalt und Notar . . . . .	Hans Ausfelder.
Viktor Freiherr von Wollien, Unterleutnant . . . . .	Gustav Kallenberger.
Karl Ruschke . . . . .	Emil Hecht.
Elise, seine Frau . . . . .	Elise de Lank.
Hilde Ramberg, beider Pflege-tochter . . . . .	Lucie Lissl.
Kanzleirat Ruschke . . . . .	Richard Eichrodt.
Behrend, Oberkellner . . . . .	Karl Lobertz.
Fritz } Kellner . . . . .	Hugo Schödl.
Max } . . . . .	Heinrich Füllkrug.
Eine Garderobenfrau . . . . .	Marie Knieriem.
Ein Diener . . . . .	Paul Tiedt.

Gäste, Diener, Kellner.

Die beiden ersten Akte spielen in Berlin, der dritte Akt auf Schloss Wollien.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe . . . . .		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .		
2. und 3. Reihe . . . . .		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .		
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .		

  

Nicht nummerierte Plätze.	Sperrplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Parterre . . . . .		" 1.50 " "
Galerieloge . . . . .		" .80 " "
Galerie . . . . .		" .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>18</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 12. Februar 1905.

Im Hoftheater.

Bei aufgehob. Abonnement zu Volksvorstellungs-Preisen.  
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.**Die Wunderfeder.**

Original-Zaubermärchen in 3 Akten von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

32. Vorstellung im Abonnement D.

**CARMEN.**Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet.  
Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Neues Theater im Rosengarten.

**Charley's Tante**

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.